



### Ausbildung zur Pflegeassistentin/ zum Pflegeassistenten

### Berufsfachschule Pflegeassistentenz

Staatlich anerkannte  
Berufsfach-, Fach- und Fachoberschulen

In Trägerschaft der  
Schulstiftung im Bistum Osnabrück

### Lernbereiche | Ausbildungsfächer

#### Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- Politik
- Sport
- Religion

#### Berufsbezogener Lernbereich

- Arbeits- und Beziehungsprozesse
  - Berufliches Selbstverständnis entwickeln
  - Beziehungen gestalten
- Unterstützung des Menschen
  - Menschen in ihrer Versorgung unterstützen
  - Menschen bei der Lebensgestaltung unterstützen
- Pflege von Menschen
  - In stabilen Pflegesituationen pflegen und wahrnehmen
  - Veränderte Pflegesituationen wahrnehmen und adäquat handeln
- Optionale Lernangebote

#### Berufsbezogener Lernbereich Praxis

- Praktische Ausbildung von insges. 960 Stunden

### Anmeldung

Persönliche Vorstellung nach telefonischer Terminabsprache und schriftlicher Bewerbung

Für die Bewerbung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Lebenslauf mit Lichtbild
- Kopie der Geburtsurkunde
- Beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses sowie aller erworbenen Abschlüsse

- Kosten**
- Aufnahmegebühr: **35 €**
  - Leihgebühr für Lernmittel
  - Schulgeld, pro Schuljahr: **600 €**  
Zahlbar jeweils in 10 Raten per Einzugsermächtigung

Die Ausbildung ist BAföG berechtigt.



## Marienhauschule

Staatlich anerkannte  
Berufsfach-, Fach- und Fachoberschulen

Friedrichstraße 19 · 49716 Meppen  
Telefon 05931 49655-0 · Fax 05931 49655-30  
www.marienhauschule.de  
verwaltung@marienhauschule.de

## Berufsprofil

Pflegeassistentinnen und -assistenten sind fachlich qualifizierte Assistenzkräfte für die Betreuung, Versorgung und Pflege von Menschen aller Altersstufen.

- Nach Einweisung und Kontrolle durch eine Fachkraft führen sie grundpflegerische Maßnahmen und ausgewählte Aufgaben der Behandlungspflege in stabilen Pflegesituationen selbstständig durch.
- Sie unterstützen Menschen bei der selbstständigen Lebensführung unter Berücksichtigung der gesamten Situation des Menschen.
- Sie leisten bei allen Tätigkeiten Hilfe, die die Hilfebedürftigen ausführen möchten, die sie aber aufgrund ihrer besonderen Lebenssituation nicht ohne Hilfe bewältigen können.

*Wissen. Kompetenzen. Zuwendung.*

## Voraussetzungen

- **Hauptschulabschluss**  
oder ein gleichwertiger Abschluss
- **Persönliche Eignung**  
(u. a. Nachweis des erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses)
- **Gesundheitliche Eignung**  
(u. a. Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung)

## Struktur der Ausbildung

- Zweijährige Ausbildung
- 1800 Std. am Lernort Schule
- 960 Std. am Lernort Praxis

Die praktische Ausbildung wird in ambulanten, teilstationären oder stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe, der Alten- und Krankenpflege und in Kindertagesstätten durchgeführt.

Praktikumsstellen werden durch die Schule vermittelt.

Während der praktischen Ausbildung werden die Schüler und Schülerinnen durch die Schule betreut.

## Berufsabschluss | Schulabschluss

Der erfolgreiche Besuch der Berufsfachschule berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung „*Staatlich anerkannte Pflegeassistentin* bzw. „*Staatlich anerkannter Pflegeassistent*“

Gleichzeitig kann, abhängig vom Notendurchschnitt, der Sekundarabschluss I bzw. der Erweiterte Sekundarabschluss I erworben werden. Für den Erwerb des Sekundarabschluss I ist ein Notendurchschnitt von 3,0 erforderlich.

## Weiterbildungsmöglichkeiten

Der Besuch einer weiterführenden Schule, einer Berufsfach-, Fach- oder Fachoberschule

Eine um ein Jahr verkürzte Ausbildung in den Berufen Altenpflege oder Krankenpflege ist möglich.